

# Meine eigene Homepage [www.juergenschramm.net](http://www.juergenschramm.net)

## **meine Konzeptfindung**

Viele Fachleute rieten mir, HTML von Grund auf zu lernen und bei Null zu beginnen. Das dauere zwar etwas länger, aber am Ende läge die völlige Kontrolle über meine Homepage.

Ich zögerte darum länger und beschäftigte mich derweil mit den nötigen Techniken, um z.B. Texte in Rohform zu erstellen, Bilder zu bearbeiten und webfähig zu machen, Animationen zu erstellen und vor allem viele Streifzüge durch das World-Wide-Web (WWW) zu unternehmen und dabei Internet-Layouts kennen zu lernen! Dabei kamen mir viele Ideen und Anregungen unter. Texte, Bilder, Grafiken und Animationen blieben bei mir hängen (ja, die darf man rechtlich nicht benutzen!) und ein Seminar zeigte mir, wie demotivierend fehlende Didaktik sein kann. Ich lernte dort viele „Taggs“ und kryptische Schreibweisen kennen und hatte am Ende doch nicht einmal eine einzige fertige Seite.

Heute meine ich: nehmt ohne jede HTML-Kenntnisse ein geeignetes Programm wie *Expression Web*, die nötigen kleinen (und größeren) Helferprogramme und legt los! Dieses Skript soll euch dabei helfen. Ein Seminar bei mir auf obiger Grundlage hilft dann nur noch viel Zeit zu sparen und eure Entwicklung zu beschleunigen. Bei guten Vorkenntnissen reicht ein Samstag-Nachmittag und eure erste Site ist online!

Zuerst reicht zum Nachschlagen das Internet, später ein Buch zu *Expression Web*. Das ist inzwischen kostenlos.

## **Was braucht ihr - Erstausrüstung**

- **Aktuellen PC**, mit *Windows 10* mit einem Internetanschluss, vorzugsweise per DSL.
- Browser *Firefox* von Mozilla oder Anderen. Alles kostenlos.
- **HTML-Editoren** für reinen HTML-Code. Als reinen Editor empfiehlt sich PDF32.exe – normaler Ascii-Editor (Shareware).  
oder eben
- **Expression Web 4** von *Microsoft* für die Erstellung der Webseiten. Kostenlos!
- **TotalCommander 9** ([www.ghisler.com/deutsch.htm](http://www.ghisler.com/deutsch.htm)) oder **WS\_FTP** ([www.ipswitch.com/german/wsftp.html](http://www.ipswitch.com/german/wsftp.html)) oder **Cute** ([www.cuteftp.com/](http://www.cuteftp.com/)) für das Uploaden eurer Daten auf den Web-Server bzw. für das Aufräumen auf dem Server. Für den privaten Bereich sind die Programme kostenlos bzw. Shareware.
- **FastStone Image Viewer** (<http://www.faststone.org/>) für die Organisation von Bildern, alternativ kann das auch die Bildbearbeitung selbst. Kostenlos für Privatpersonen
- **Bildbearbeitung** - für die allgemeine Bildbearbeitung und fürs Webfähig machen. Photoshop ist natürlich toll, aber teuer. Jedes andere Bildbearbeitungsprogramm sollte es inzwischen auch tun. Webfähig machen auch mit **FastStone** oder auch **Photoshop Elements** kostet nur etwa 70 € und ist auch völlig ausreichend.
- Einen **Provider** für den Zugang zum Internet. Die Vorzüge eines Breitbandzugangs (DSL) sind gute und schnelle Verbindungen (das Wichtigste!), stets freien Zugang und kein Besetzzeichen.

Der Rest ist das *Gewusst-Wie!* Dazu gehört Selfhtml, ein Online-Handbuch zum Nachschlagen von Stefan Münzer (<http://de.selfhtml.org/>).

## Expression Web 4

Das Wichtigste zum Einstieg mit *Expression Web*

- Im Internet gilt ausschließlich das Server-Client-Prinzip. Euer PC zu Haus ist also immer ein Client. Euer Provider bzw. ein anderer Anbieter (*Strato* [www.strato.de](http://www.strato.de), *I&I* [www.lund1.com](http://www.lund1.com) oder *Iblue* [www.1blue.de](http://www.1blue.de)) ist dann der Server. Eure Seiten müssen ja dann auf dem Rechner des Providers gefunden werden. Das nennt man relative Adressen. Ihr kennt sicherlich die Sucherei auf eurem PC. Solche Funktionalität bildet nun *Expression Web* auf eurem PC ab. Es verwaltet also einen völlig eigenen Dateibereich auf eurer Festplatte. Darum müsst(!) ihr auch alle Vorgänge wie anlegen, löschen, verschieben oder umbenennen von Dateien und Verzeichnissen getrost eurem *Expression Web* überlassen.
- Weiter dürft ihr keine Bilder oder Grafiken im TIF-Format benutzen. Das gibt es auf HTML-Seiten nicht, obwohl sie unter *Expression Web* noch sehr wohl funktionieren (Falle!).
- Die meisten Server arbeiten mit dem Betriebssystem UNIX, d.h. **Groß- und Kleinschreibung wird unterschieden**. Alle Verzeichnisnamen sollten besser klein geschrieben werden. Umlaute, Sonderzeichen und Leerzeichen sind verboten. Für Dateinamen ist Großschreibung bei *Strato* (SUN-Server) zumindest kein Problem, die anderen Einschränkungen gelten aber ebenso. Auf keinen Fall dürfen Dateiendungen (der Dateinamensteil hinter dem Punkt) groß geschrieben werden! Nach meinen eigenen bösen Erfahrungen rate ich euch aber: schreibt von vornherein alle(!) Datei- und Verzeichnisnamen klein! Ihr spart euch evtl. damit später viel Zeit.
- Benutzt zum Hochladen eurer Seiten nicht *Expression Web*, sondern ein FTP-Programm. Anfangs geht es zwar auch mit *Expression Web*, später wollt ihr aber mal online arbeiten ([www.www2ftp.de](http://www.www2ftp.de)) oder schnell mal nur eine Seite hoch laden. Danach geht es aber unter *Expression Web* nicht mehr weiter. Auch übriggebliebener Datenmüll auf dem Server kann nur mit FTP-Programmen beseitigt werden. Die speziellen Verzeichnisse von *Expression Web*, beginnend mit dem Unterstrich (\_vxx usw), könnt ihr beim Hochladen getrost vergessen (Achtung! Tipp beachten). Ich nehme am liebsten den Dateimanager *TotalCommander*! Damit könnt ihr auch die einzigartige Funktion zum Vergleichen von Verzeichnisinhalten verwenden. Zudem sind die Fenster beliebig anzuordnen. *Expression Web* soll aber hier ganz gut und komfortabel funktionieren.
- Wenn ihr eine eigene Domain angemeldet habt braucht ihr euch nur noch die Webadresse eures Providers, eure eigene Internetadresse (Homeadresse) und das Passwort zu merken. Damit könnt ihr - wenn es sein muss - von überall auf der Welt an eure Webseiten.

### Anmerkung

*Expression Web* erzeugt zu seiner eigenen Verwaltung Unterverzeichnisse, z.B. \_vxx. Die können bei Bedarf auch gelöscht werden. *Expression Web* kann sie neu erzeugen und damit auch völlig fremde Sites so importieren, das sie weiter unter *Expression Web* bearbeitet werden können.

## Navigation

Bei eurer ersten Seite solltet ihr überlegen, die Navigation völlig selbst zu erstellen. Wenn ihr wisst worauf es ankommt, kann später die automatisch erzeugte Navigationsleiste dann gute Hilfe leisten und vielleicht auch viel Arbeit abnehmen. Schöne und platzsparende Navigationsleisten sind mit sogenannten Applets zu verwirklichen.

Tipp: wer schon mal mit Mind-Maps gearbeitet hat kennt vielleicht das tolle Programm *MindManager*. Habt ihr für euer Problem eine solche Darstellung erstellt kann *MindManager* euch auf Tastendruck eine komplette HTML-Darstellung mit Javasteuerung erzeugen. Jeder einzelne Punkt ist darin anwählbar. Eine tolle Sache – wenn es passt.

Auch moderne Layoutprogramme beherrschen heutzutage die Ausgabe als Webseiten!

## Frames

Frames ist die grundlegende Einteilung einer Seite und erleichtert die Arbeit enorm! Diese Form ist aber wegen der CMS-Systeme fast völlig verschwunden.

## FTP-Übertragung

Für das Aufräumen auf dem Server war z.B. *Expression Web* noch leider nur bedingt tauglich. Es löscht zwar auch Dateien, die unter *Expression Web* angelegt wurden, aber so sicher könnt ihr erst sein, wenn ihr auch die Serverdateien im Original seht. Dafür gibt es mehrere Programme zur Auswahl. Die bekanntesten sind *TotalCommander*, *WS\_FTP* und *Cute*. Ihr bekommt sie aus dem Internet. Es gibt nun auch eine Möglichkeit, online über das Internet auf euren FTP-Server zuzugreifen. Unter [www.www2ftp.de](http://www.www2ftp.de) könnt ihr damit von jedem Platz der Welt aus online auf eure Webseiten zugreifen, Fehler korrigieren oder auch mal eine Seite hoch laden. Beim Übertragen wird sogar das Zippen (Komprimieren) unterstützt!

Ein Problem ist meist die erste Übertragung der eigenen Homepage auf den Server des Providers. Hier gibt es unterschiedliche Konzepte für den Zugang per FTP. Bei manchen Providern braucht ihr nur die Domain und ein einziges Passwort. Bei anderen Providern – und1 z.B. – da braucht ihr für den FTP-Zugang jeweils einen eigenen Usernamen und ein besonderes Passwort. Das findet ihr auf der Homepage des Providers angegeben, natürlich nur im geschützten Kundenbereich. Falls ihr nicht selbst diesen Zugang habt, müsst ihr euch die Angaben vom Inhaber geben lassen. Genau da liegt meist der Haken! Denn der weis meist nicht, was FTP usw. überhaupt ist. Hier hilft also nur Erfahrung und Durchfragen. Meist gibt es vom Provider die ersten vier Wochen kostenlose Hilfe. Also aufpassen und den Zugang vom eigentlichen Hochladen der fertigen Seiten zeitlich trennen.

## Browser

Ihr braucht unbedingt die gängigsten Browser *Firefox* und *Internet-Explorer*! Denn ihr müsst eure fertigen Seiten vor und auch nach dem Hochladen testen. Das geht auch mit der vorhandenen *Expression Web*-Einstellung ganz gut.

Die Kompatibilität zwischen Browsern und *Expression Web* ist aus Konkurrenzgründen nicht gegeben! Darum und aus Sicherheitsgründen solltet ihr immer aktuelle Versionen der Browser einsetzen!

## Bilder auf eurer Homepage

Heute gehören auf eure Seiten auch Grafiken und Bilder. Ein Bild sagt bekanntlich mehr als 1000 Worte. Sie sollten jedoch immer den Text ergänzen und nicht einfach nur Füllstoff sein!

Vor allem animierte Bildchen sollten sparsam eingesetzt sich stets nur auf den Inhalt beziehen.

Für Grafiken ist das GIF-Format am besten geeignet. Fotos sind gut im Format JPG aufgehoben. TIF gibt es nicht im Internet (viel zu groß!), und PNG und weitere, neuere Formate werden nicht immer unterstützt.

Das Problem bei Bildern ist deren Dateigröße und damit deren Übertragungszeit! Hier müsst ihr also immer einen Kompromiss eingehen. Grafiken und Bilder zwischen 2 und 10kB sind kein Problem. Gute Fotos können auch mal bis 70kB groß sein. Sie sollten aber genauso wie noch größere Bilder auf spezielle Art und Weise ladbar sein. Damit gemeint ist Wahlfreiheit, d.h. der Besucher eurer Homepage kann selbst entscheiden, ob er die Datei sehen will oder nicht. Sie darf also stets nur zusätzlich angeboten werden. Ein verkleinertes und damit schnell geladenes Bild kann so z.B. mit einem eigenen Tastendruck in höherer Auflösung geladen werden.

Bilder vergrößern auch schnell das gesamte Dateivolumen eurer Homepage! Hier ist Augenmaß angesagt und ein vorüberlegtes Konzept eurer Homepage. Eure Homepage sollte eh erst in eurem Kopf entstehen und dann erst auf dem Rechner. **Sämtliche Bilder müssen erst für das Internet aufbereitet werden!** Hier liegt eine der zeitaufwendigsten Tätigkeiten beim Erstellen einer Homepage. Dazu gehört Digital Fotografieren oder das Scannen fertiger Bilder, deren Bearbeiten wie Beschneiden und Verändern, evtl. Konvertieren und schließlich das Anpassen/Trimmen auf eine annehmbare Dateigröße. Dazu braucht ihr Programme wie *FastStone*, *Photoshop* oder andere, neuere Bildbearbeitungsprogramme. Von Adobe gibt es *Photoshop Elements* für nur etwa 70 €! Das ist eine gegenüber der Vollversion vor allem um die gehobenen Funktionen für die Druckvorstufe abgespeckte Version, also für uns hier sehr empfehlenswert!

### **Statistik eurer Homepage**

Heute bieten alle Provider ausführliches Statistikmaterial über eure Homepage an. Auf die früher beliebten Zähler könnt ihr getrost verzichten. Wie das jeweils geht steht im Kundenbereich auf eurer Provider-Homepage. Ihr werdet erstaunt sein was so alles an Daten beim Surfen gesammelt wird.

### **Sonstige Funktionen einer Homepage**

CGI (vorprogrammierte Funktionen auf dem Server), Gästebuch, Feedback, Datenbankbindung u.A. sind meist von der Hardware des Servers und damit vom Provider abhängig. Dort erhaltet ihr auch Tipps und Hinweise dazu. Zu bedenken ist, das solche Programmteile zusätzlich in eure Homepage eingebaut werden müssen. Das geht meist nicht unter *Expression Web* sondern nur per HTML-pur. Die Frage ist, wie dann mal jemand anders bei der Pflege einer Homepage durchblicken soll. Sind solche Funktionen (Gästebuch, Feedback) mit nur einem einzigen Aufruf erledigt, ist das ja noch einfach – im Notfall einfach wieder rauswerfen. Alles Raffiniertere überlegt euch aber vorher gut. Zumindest muss dann eine Dokumentation geführt werden. Zähler sollten z.B. unter *Expression Web* mit der dafür vorgesehenen eigenen Funktion erstellt werden. So zumindest der Rat von Strato.

### **Kosten**

Neben der einmaligen Anschaffung eurer Hard- und Softwareausstattung (Hardware so etwa ab 400 €, Software zwischen 0 und 120 €) kostet eine eigene Homepage mit einer Domain ab etwa **1 € im Monat**. Darin sollten mehrere GB Plattenplatz mit ausreichend Traffic und die Domain bereits drin sein. Wer mehr braucht oder große Abrufmengen hat oder weitere

Funktionen wie Datenbankanbindung, Verschlüsselung oder gar Internethandel betreiben will, bezahlt auch schnell 10 € pro Monat. Immer mit einem kleinen Zugang anfangen, Aufbohren geht meist direkt und Online.

Die Telefonrechnung ist heute meist kein Thema mehr. Es werden ja immer nur die geänderten Dateien übertragen! Außerdem habt ihr ja nun weniger Zeit zum Surfen und spart auf der anderen Seite ;-). Die (notwendige) Lernphase mit mehreren Komplett-Uploads nach Abstürzen und damit jeweils stundenlangen Verbindungen vergessen wir mal besser. Ein DSL-Anschluss kostet etwa 20 € pro Monat, auch wenn Tag und Nacht damit gearbeitet würde.

### **Rechtliches**

Davon habe ich keine Ahnung! Es gelten aber grundsätzlich alle bestehenden Gesetze wie auch für das Papierprodukt. Dazu gehören vor allem Einschränkungen in Wort und Bild, der allgemeine Umgang in der Öffentlichkeit (eure Homepage ist Öffentlich!), das Copyright an fremden Texten und Bildern und weitere spezielle Dinge. Lasst Vorsicht walten bei einschlägigen Links, bei geschützten Logos und Firmennamen und vor allem bei Personendaten. Verantwortlich Benannte müssen evtl. für den gesamten Inhalt gerade stehen. Eure Seiten im Internet sind weltweit öffentlich zugänglich! In Deutschland kann man gar für den Inhalt fremder Seiten verantwortlich gemacht werden, falls nur ein Link auf eine solche Seite besteht. Auch mit teuren Abmahnungen wird viel Geld verdient.

### **Musterseiten**

Eine komplett mit *Expression Web* und Frames erstellte Site <http://www.naturfreunde-koeln.de>

Gutes HTML-Handbuch SELFHTML von Stefan Münzer  
<https://wiki.selfhtml.org/wiki/Startseite>

Hilfe, Seminare gibt es bei Jürgen Schramm [schrammii@web.de](mailto:schrammii@web.de) oder [www.juergenschramm.net](http://www.juergenschramm.net)

## **Grundlagen der Sprache HTML**

Grundlage ist die Sprache HTML, eine Klasse von SGML. Sie ist nichtlinear und weist eine Baumstruktur auf (Stapel).

HTML benutzt den US-Ascii-Zeichensatz mit 128 Zeichen.

### **Grundform**

```
<HTML>
<HEADER>
<TITEL> meine erste Homepage </TITEL>
</HEADER>
<BODY BGCOLOR=yellow>
<CENTER>
<P><FONT SIZE=+3 COLOR=black>Da sind die Naturfreunde-
K<ouml;>In mit ihrer Homepage</FONT><P>
<P><IMG SRC="logo.gif"></P>
<P><A HREF="http://www.naturfreunde-koeln.de"> unser Link </P>
<P><A HREF=mailto:webmaster@naturfreunde-koeln.de> schreibt mal </P>
```

```

</CENTER>
</BODY>
</HTML>

```

Allgemein:

Tags <befehl>...</befehl>

<h3><i>.....</i></h3>

h3 = Header

i = Italic

Zeilen müssen sauber ineinander verschachtelt werden, nicht übergreifend!

***Folgende Befehle brauchen keinen Abschluss:***

<br> für Return/Break

<p> für Absatz

<meta ...> für Metabefehle

Keine Formatierungen! Keinen Blocksatz verwenden! Mit unterschiedlichen Browsern testen!

&nbsp; für Leerzeichen (falls mehr als eins)

***Umlaute:***

Ä = &Auml;

ä = &auml;

Ö = &Ouml;

ö = &ouml;

Ü = &Uuml;

ü = &uuml;

ß = &szlig;

„ = &quot;

á = &aacute;

à = &agrave;

- Hypertext ist eine der tollen Möglichkeiten – auch nutzen!
- Die Struktur einer Website sollte auch auf der 1.Seite sichtbar sein! Die Struktur ist abhängig vom gewünschten Inhalt.
- Website für eine Bildschirmauflösung 800x600 Pixel vorsehen (Relativ in % oder fest mit Pixeln). Besonders wichtig, wenn mit Frames gearbeitet wird. So stehen Navigationsteile immer am gleichen Platz.

## Übungen

- Organisation auf der Festplatte: ein eigenes Verzeichnis (als späteres „Web“) anlegen!  
Alle Dateinamen kleinschreiben!

**Tipp:** möglichst **ALLES!** Kleinschreiben. **Auf alle Fälle Verzeichnisnamen und Endungen!** Nie Sonderzeichen benutzen (Umlaute, /, \ usw.)! Das einzigste erlaubte Zeichen ist der Unterstrich „\_“!

- Mit Editor (*Expression Web*) erste Website erstellen (siehe beispiel.htm bzw. eine Seite als inhalt.htm und seite1.htm evtl. seite2 usw.). *Expression Web* und Web wiederholen, vertiefen, testen! An den Fehlern lernen!

Die Dateieendungen immer gleich halten! Es ist .htm oder .html möglich

- Eine Tabelle in seite1.htm erstellen mit *Tabelle-zeichnen*
- Ein Feld mit Text, eins mit Bild, eins mit Hyperlink auf Email-Adresse erstellen  
Jedes Feld einzeln formatieren!

### **Icons als Steuerflächen**

- Ein Tabellenfeld erstellen (z.B. 1 Zeile mit 5 Spalten)
- Bild mit Text einfügen  
oder
- Farbe wählen und Text erstellen und verlinken, evtl. mit Textlinks auf der gleichen Seite.

**Tipp:** Alle Dateien in einem Verzeichnis mit relativen Adressen. Das funktioniert dann auch noch nach dem einfachen Kopieren auf eine CD.

### **Frameseite mit Verknüpfungen**

- in inhalt.htm Navigationszeilen anlegen - seite1.htm ist ja schon fertig.
- Neue Seite in *Expression Web* als Frameseite anlegen
- Als Frameseiten inhalt.htm und seite1.htm angeben
- Navigationszeilen in inhalt.htm als Hyperlinks verknüpfen
- Abschließend Funktion des Web prüfen, Korrigieren und abspeichern! Dazu *Expression Web* verlassen und Web im Browser testen!
- Web auf freien Platz hoch laden und testen! Dazu den *TotalCommander* einrichten.

### **Fachbegriffe**

Applet	kleines Programmstück in Java geschrieben, mit eigenen Funktionen, die in HTML nicht geschrieben werden könnten
Browser	Programme zur Anzeige von HTML-Seiten (auf der Clientseite). Ein Muss auf jedem Rechner!
Call-by-Call	Internetzugang ohne Vertrag. Bei vielen Anbietern möglich. Nachteile sind wechselnde Angebote, langsame Zugänge oder auch Störungen. Empfehlenswert nur für Wenig-Surfer.
CGI	programmierte Funktionen, vom Provider zu Verfügung gestellt (darum meist auch vom Provider abhängig)
Client	euer eigener Rechner, der mit einem dafür geeigneten Programm Verbindung mit einem Server aufnehmen kann
Clipart	stilisierte kleine Bilder/Logos

Editor	ein Programm, mit dem Texte erstellt werden können (z.B. MS-Word)
E-Mail	elektronische Post, die wichtigste Funktion im Internet!
Extension	die Endung eines Dateinamens nach dem Punkt (z.B. gif in Bild.gif)
Feedback	eine auf der Homepage programmierte Möglichkeit zu antworten
Frames	eine Form der einfachen HTML-Seitengestaltung. Sehr übersichtlich!
<i>Frontpage</i>	Software von <i>Microsoft</i> zur Erstellung von Webseiten in HTML
FTP	<i>File-Transmission-Protocol</i> , Übertragungsprotokoll für beliebige Daten (einer der wichtigsten Internetdienste neben http, email, chat)
Gästebuch	ein HTML-Programm, mit deren Hilfe sich Gäste in ein elektronisches Gästebuch eintragen können
Hardware	euer Rechner mit Modem (hard=hart)
Homepage	ein im Internet anwählbares Seitenpaket, geschrieben in HTML, auf einem Server abgelegt, auch Site genannt
Home-/Webadresse	z.B. <a href="http://www.juergenschramm.net">http://www.juergenschramm.net</a> (http:// kann bei Eingabe entfallen)
HTML	die grundlegende Programmiersprache für Internetseiten
Hyperlinks	verknüpfende Links in Texten und Seiten, die das Springen auf andere Seiten erlauben
Icon	engl. Bildchen, ein kleines Sinnbild für eine Funktion z.B.
Internet	das technische, weltweite Netz zur Verbindung von Servern (die Verbindung von eurem Rechner/Client zum Server gehört nicht dazu!)
ISDN	die aktuelle Übertragungsweise im deutschen Telefonnetz (benutzt ihr auch dann, wenn ihr selbst keinen ISDN-Anschluss habt)
Links	Sprungadressen, eigentlich das Beste im Internet!
Kanalbündelung	die Möglichkeit, unter ISDN beide B-Kanäle zusammen zu benutzen (fast doppelte Geschwindigkeit, aber doppelter Preis)
Navigation	die Programmteile, mit denen man durch eure Seiten per Mausclick manövriert (neben den Inhalten also der wichtigste Teil)
PDF	eine tolle Seitenbeschreibungssprache der Firma <i>Adobe</i> . Das Ergebnis sind Dateien mit der Endung .pdf. Ein Leseprogramm (Reader) für PDF gibt es kostenlos bei <i>Adobe</i> , auch als Browser-PlugIN
<i>Photoshop</i>	der weltweite Standard unter den Bildbearbeitungsprogrammen von der Firma <i>Adobe</i>
<i>Photoshop Elements</i>	abgespeckte <i>Photoshop</i> -Version für „normale“ Anwender
PlugIn	ein Zusatzprogramm mit neuen Funktionen für euren Browser. In der Regel kostenlos und sehr nützlich!
Provider	eine Firma, die euch ihren Server zu Verfügung stellt (gegen Bezahlung natürlich). Z.B. <i>Strato</i> , <i>Iundl</i> oder <i>Iblue</i>
tiff/jpg/gif	Dateiformate für Bilder und/oder Grafiken. TIF nicht im Internet verwenden!



Server	der Rechner eures Providers. Auch einen Client kann man zum Server machen, <i>Expression Web</i> bildet deren Funktionalität nach
Site	siehe Homepage
Software	alle Programme auf eurem Rechner (soft=weich)
Up-/Download	das Laden von Programmen vom (Down) und zum (Up) Server eines Providers
Web	engl. Netz, Bezeichnung für das Internet oder auch für die eigene Homepage
Zip	<i>WinZip</i> ist das beliebteste Programm zum Komprimieren von Dateien oder auch ganzen Verzeichnissen. Sehr gut zum Archivieren/Sichern eurer Arbeit. Ein Muss auf jedem Rechner! Im <i>Total Commander</i> bereits integriert.